Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 39 (1923)

Heft: 26

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

immer beffere Nadelholzsortimente inländischer Provenienz zu guten Preisen gesucht fein.

Verschiedenes.

† Baumeister und Kreisschätzer Friedrich Rohr in Windisch (Aargau) starb am 10. September im Alter von 68 Jahren.

† Schreinermeister Arnold Bar in Lenzburg ftarb am 22. September nach furzer, schwerer Krankheit im

44. Alterjahr.

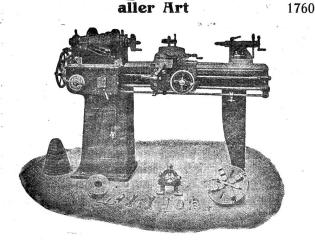
† Schmiedmeister Alfred Gehring-Ammann in Wittenwil bei Wängi (Thurgau) starb am 22. September im Alter von 51 Jahren.

† Schreinermeister Gottlieb Röcker in Davos-Plag starb am 23. September im Alter von 75 Jahren.

† Hafnermeister Ernst Brauchli-Fischer in Wettingen (Aargau) starb am 24. September durch Unglücksfall im Alter von 52 Jahren.

Staatlich organisierte Berufsberatung im Kanton Margan. Der Monat September hat für das wirtschaftliche Leben im Aargau eine wichtige Neuerung gebracht. Die Verordnung des Regierungsrates für die staatlich oraanisierte Berufsberatung ist in Kraft getreten. Unter Berücksichtigung bestehender Organisationen wird die Berufsberatung im Aargau bezirksweise organisiert. Wo die Berhältniffe es rechtfertigen, konnen für einzelne Gemeinden oder Kreise, mit Genehmigung der Direktion des Innern, der die ganze Institution untersteht, besondere Berufsberatungsftellen errichtet werden. Befanntlich haben Marau, Baben und Zofingen die Berufsberatung auf ftädtischem Gebiet seit geraumer Zeit organisiert. Die Erfolge, die man bisher gesammelt, laffen es munschbar erscheinen, den Einzugsbereich für den einzelnen Berufsberater nicht allzuweit zu stecken. Sonft verliert die ganze Arbeit die individuelle Behandlung, und das ift doch wohl die Sauptsache bei der Berufsberatung. Um möglichst breite Kreise ankder Institution zu interessieren, hat die Regierung verordnet, daß die beteiligten Gemeinden eines jeden Beratungsfreises ein Aufsichts- ober Verwaltungsorgan beftimmen, das einen Berufsberater mählt, den Berteiler für die Rostentragung durch die Gemeinden aufstellt und den Jahresbericht, sowie die Rechnung des Berufsberaters

Werkzeug - Maschinen



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Welss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.

abnimmt und an die Direktion des Innern leitet. verfügt die Regierung, daß die Lehrer aller Schulstufen, die Vormundschaftsbehörden, die Amtsvormunder und die Armenpfleger von Amtswegen verpflichtet find, sich der Berufsberatung zur Verfügung zu stellen und dabei mitzuwirken. Aufgabe des Berufsberaters ift: 1. Die Beratung der Berufswahl; 2. Die Lehrstellenvermittlung und Auskunfterteilung über die Lehrverträge, sowie alle weiteren die Lehrverhältniffe betreffenden Fragen. Die Auskunft- und Raterteilung soll in der Regel unentgeltlich geschehen. Ausnahmsweise kann der Ersat besonderer Ausgaben verlangt werden. Für die Bermittlung von Lehrstellen darf eine bescheidene Gebühr verlangt werden. Auf dieser Grundlage sollte es möglich sein, der Berufsberatung ihr wichtigstes Lebenselement zu verschaffen: die Bopularität. ("Aara. Taabl.")

Wiederausbau der Schweizer Mustermesse. Der Borstand der Schweizer Mustermesse hat noch am Tage der Brandkatastrophe, welcher am Bettag vier Messehallen und sast das gesamte Jnventar zum Opfer sielen, in einer Sitzung beschlossen, zu Handen des Verwaltungsrates solgende Anträge zu stellen:

1. Mit dem Wiederaufbau der Meffehallen soll fofort begonnen werden. Außer dem bereits projektierten Verwaltungsgebäude sollen sollide Be-

tonhallen erstellt merden.

2. Die nächste Mustermesse soll auf jeden Fall abgehalten werden; vielleicht findet eine kleine Berschiebung des Termins auf die zweite Hälste Mai statt.

Für die zahlreichen Beweise der Teilnahme und die Versicherungen tatkräftiger Mitarbeit für die Zukunft sei aufrichtig gedankt. Die leitenden Organe der Mustermesse gehen mit vollem Vertrauen an den Wiederaufs bau der Messesdände.

Genofsenschaft Schweizer Mustermesse: Der Präsident: Der Direktor: Dr. F. Aemmer. Dr. W. Meile.

Literatur.

Locarno und seine Täler von J. Hardmeyer. Neu bearbeitet von Hermann Aellen. Fünfte Auflage (112 Seiten). 8° Format mit 25 Flustrationen im Text und 32 Ton-, 9 Tiefdruckbildern und 4 Karten. Preis Fr. 3.50. Berlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich.

Auch in seiner fünften Auflage präsentiert sich dieses portreffliche "Wanderbild" im wesentlichen als die Arbeit J. Hardmeyers, des verdienftvollen Schönheitfinders auf tessinischem Boden. Insbesondere wurden der gemütliche Erzählerton und all das Persönlich-Erlebte beibehalten, womit der Berfaffer seinerzeit ein liebenswertes Runftwerk und also weit mehr als einen nur trockene Zahlen und Tatsachen aufzählenden Reiseführer geschaffen hat. Immer aufs neue wird sich der Leser in seiner Genuß fähigkeit angeregt fühlen durch den Wechsel der land schaftlichen, kunfthistorischen, touristischen und geschicht lichen Gesichtspunkte, von denen aus dieser Garten der Schweiz geschildert wird. Ahnlich wie bei der voran gegangenen Auflage ließ es fich hermann Aellen bei biefer neuesten angelegen sein, alle munschbaren Erganzungen anzufügen, namentlich in bezug auf neu geschaffene Verkehrswege und neu erschloffene Ausflugsgebiete; fo schenkte er besondere Beachtung auch der Centovalli Bahn, als der neuen direkten Berbindung des Gotthard mit der Gim plon-Linie. Bu den feinfinnigen Zeichnungen J. Webers gefellten fich viele ganzseitige, mit kunftlerischem Geschmad ausgewählte photographische Reproduktionen. Den Be